

**Niederschrift  
zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Hetlingen  
(öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 22.03.2023

**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr

**Sitzungsende:** 21:11 Uhr

**Ort, Raum:** Feuerwache Hetlingen, Raum Idenburg, Hauptstraße  
61-63, 25491 Hetlingen

**Anwesend sind:**

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Michael  
Rahn-Wolff FW

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Julius Körner	CDU	Vorsitzender	
Herr Benjamin Lodemann	FW		
Frau Helga Matthießen	FW	Vertreterin für Herrn Hübner	
Herr Jörg May	CDU		
Frau Renate Springer-König	FW	Vertreterin für Frau Bitow	

Außerdem anwesend

Herr Thomas Crefeld	FW		
Herr Holger Martinsteg	CDU		
Frau Janne Martinsteg			bis TOP 15

Presse

Uetersener Nachrichten Hr. Fröhlig

Protokollführer/-in

Herr Tronnier

Frau Simona Kopp	Leitung Betreuungsklasse Hetlingen	Betreuungsklass e (bis TOP 6.4)
------------------	------------------------------------	------------------------------------

**Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Ines Bitow	FW	stv. Vorsitzende	wurde vertreten durch Frau Springer-König
Herr Ralf Hübner	FW		wurde vertreten durch Frau Matthießen

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 06.03.2023 einberufen. Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu den Punkten 16-19 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Tagesordnungspunkt 2 wird abgesetzt. Unter TOP 6.4 soll über den „Stundenbedarf Betreuungsklasse Hetlingen“ beraten werden. Dazu wird Frau Kopp gehört.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung -abgesetzt-
3. Einwohnerfragestunde
4. DRK-Kindertagesstätte
  - 4.1. DRK Kindertagesstätte - Jahresrechnung 2021  
Vorlage: 0578/2023/HET/BV
  - 4.2. DRK Kindertagesstätte - Haushalt 2023  
Vorlage: 0572/2023/HET/BV
  - 4.3. DRK Kindertagesstätte - Haushalt 2023  
Vorlage: 0572/2023/HET/BV/1
5. Kindergärten: Verpflegungskosten  
Vorlage: 0573/2023/HET/BV
6. Betreuungsklasse
  - 6.1. Betreuungsklasse Hetlingen: Verpflegungskosten  
Vorlage: 0576/2023/HET/BV
  - 6.2. Betreuungsklasse Hetlingen: Bedarfsumfrage  
Vorlage: 0577/2023/HET/BV

- 6.3. Ehemaliger Verein Betreuungsklasse Hetlingen e.V.: Beratung über Restgelder
- 6.4. Stundenbedarf Betreuungsklasse Hetlingen
7. Lernhaus Hetlingen - Antrag auf Projektförderung  
Vorlage: 0579/2023/HET/BV
8. Lernhaus Hetlingen/KITA-Erweiterung - aktueller Sachstand und weitere Vorgehensweise
9. Dorfgemeinschaftshaus mit Räumlichkeiten für die Allgemeinheit, den Sport- und Freizeitbereich - aktueller Sachstand und weitere Vorgehensweise
10. Austausch von Thermostatventilen in der Grundschule - aktueller Sachstand und weitere Vorgehensweise
11. Umstellung aller öffentlichen Gebäude auf ein elektronisches Schließsystem
12. Entwicklung der wesentlichen Steuererträge und Umlageaufwendungen der Gemeinde  
Vorlage: 0586/2023/HET/en
13. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2022  
Vorlage: 0587/2023/HET/BV
14. 2. Einwohnerfragestunde
15. Verschiedenes
20. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

**Protokoll:**

**zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Herr Körner eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

**zu 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung -abgesetzt-**

**zu 3 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**zu 4 DRK-Kindertagesstätte**

**zu 4.1 DRK Kindertagesstätte - Jahresrechnung 2021**

**Vorlage: 0578/2023/HET/BV**

Frau Springer-König berichtet aus dem Schul- und Sozialausschuss. Man habe die Jahresrechnung eingehend geprüft und zur Beschlussfassung empfohlen.

Herr Körner ergänzt, dass sich in der Jahresrechnung das Defizit gegenüber der Planung reduziert hatte.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Jahresrechnung für das Jahr 2021 anzuerkennen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 4.2 DRK Kindertagesstätte - Haushalt 2023**

**Vorlage: 0572/2023/HET/BV**

**zu 4.3 DRK Kindertagesstätte - Haushalt 2023**

**Vorlage: 0572/2023/HET/BV/1**

Frau Springer-König berichtet aus den Beratungen im Kindergartenbeirat und im Schul- und Sozialausschuss. Nachdem Korrekturen u.a. am Getränkegeld vorgenommen wurden, konnte die Anerkennung des Haushaltes empfohlen werden. Das Defizit fällt im Vergleich zum ersten Entwurf etwas geringer aus.

Herr Lodemann bemängelt, dass der Tagesordnungspunkt zwei Mal erscheint. Der Protokollführer erklärt, dass es sich bei dem zweiten TOP um eine Ergänzungsvorlage handelt, die am /1 in der Vorlagennummer erkennbar ist.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt, den Haushalt der DRK Kindertagesstätte anzuerkennen. Die Mittel sind im Haushalt bereitzustellen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 5 Kindergärten: Verpflegungskosten**

**Vorlage: 0573/2023/HET/BV**

Frau Springer-König geht auf den Hintergrund der Vorlage ein. Mit einer vollständigen Umlage der Verpflegungskosten auf die Nutzer wollte der

Gesetzgeber eine Entlastung der Gemeinden erreichen. In den kalkulierten Sätzen sind anteilige Personalkosten enthalten. Die Verwaltung schlägt eine schrittweise Anhebung des Kostendeckungsgrades vor.

Herr Lodemann weist auf einen Fehler im zweiten Absatz der Stellungnahme der Verwaltung hin. Hier sind die falschen Jahre angegeben. In Anbetracht der Haushaltssituation sollte die Gemeinde keine zusätzlichen freiwilligen Leistungen erbringen und einer Anhebung der Beiträge zustimmen.

Herr Körner ergänzt, dass die Elternbeiträge für die Betreuung durch das Land gesenkt wurden.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Deckung der Verpflegungskosten durch die Elternbeiträge für 2024 mit 80% und für 2025 mit 100% zu beschließen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 6           Betreuungsklasse**

**zu 6.1       Betreuungsklasse Hetlingen: Verpflegungskosten  
Vorlage: 0576/2023/HET/BV**

Frau Springer-König erläutert den Sachverhalt. Die Kosten für Getränke, Obst und anteilige Personalkosten sind Bestandteil der Kalkulation.

Es entsteht eine Diskussion darüber, dass die Gebührensätze formal als Satzung beschlossen werden müssen. Der Protokollführer erklärt, dass es sich um eine Abgabensatzung im Sinne des Kommunalabgabengesetzes Schleswig-Holstein handelt. Gebührensätze sind in diesem Fall formal als Satzung zu beschließen.

Man einigt sich auf eine Änderung am Wortlaut des letzten Satzes unter § 8 (5).

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt, den 2. Nachtrag zur Satzung der Gemeinde Hetlingen über die Benutzung der Betreuungsklasse und die Erhebung von Benutzungsgebühren zuzustimmen. Der letzte Satz unter § 8 (5) soll wie folgt lauten:

„Wenn ein Kind verbindlich nur für einzelne Wochentage angemeldet wird, dann wird ein Verpflegungsentgelt von 4,80 €/Tag erhoben.“

**einstimmig beschlossen**

**zu 6.2 Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0  
Betreuungsklasse Hetlingen: Bedarfsumfrage  
Vorlage: 0577/2023/HET/BV**

Frau Springer-König erläutert das Ergebnis der Befragung. Zusätzlicher Bedarf bestehe für einen Frühdienst von 7:00 Uhr – 7:30 Uhr. Der Vorschlag zur Verdoppelung der bisherigen Beiträge für die Ferienbetreuung würde nach Aussage der Verwaltung dazu führen, dass die Ferienbetreuung kostendeckend angeboten wird. Der Frühdienst würde keine vollständige Kostendeckung erwirtschaften. Die Handhabung entspräche der am Standort Haseldorf.

Herr Körner bemängelt den fehlenden Überblick über Kosten und Erlöse. Der Kostendeckungsgrad sollte für alle Betreuungszeiten gleich sein. Herr May vermisst in der Sitzungsvorlage genaue Angaben zu den Einheiten der jeweils genannten Preise. Schließlich folge aus einer entsprechenden Entscheidung auch mehr Personal. Dem stimmt Herr Lodemann zu. Grundsätzlich möchte man sich einer Entscheidung nicht verschließen. Es sind jedoch noch zusätzliche Daten erforderlich.

**Beschluss:**

Die Angelegenheit wird vertagt. Bis zur Gemeindevertretung möge die Verwaltung eine Gegenüberstellung der Mehraufwendungen und Mehrerträge ausarbeiten. Als Vorbild kann dabei die Aufstellung bei der Übernahme der Trägerschaft der Betreuungsklasse dienen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 6.3 Ehemaliger Verein Betreuungsklasse Hetlingen e.V.: Beratung über Restgelder**

Herr Rahn berichtet, dass der Sozialausschuss sich grundsätzlich dafür ausgesprochen hat, die Restgelder für die Arbeit der Betreuungsklasse einzusetzen. Die Angelegenheit sei aber noch nicht beschlussreif.

**zu 6.4 Stundenbedarf Betreuungsklasse Hetlingen**

Frau Kopp stellt eine Aufstellung über den Stundenbedarf der Betreuungsklasse vor (**Anlage 1**). Im nächsten Schuljahr werden acht weitere Kinder die Betreuungsklasse besuchen. Insgesamt hat sich der Aufwand durch die Büroarbeit erhöht. Ausflüge finden wieder statt, Elterngespräche müssen außerhalb der Betreuungszeiten angeboten werden und in den Ferien wurden zusätzliche Angebote geschaffen. Die erweiterte Frühbetreuung ist in der vorgelegten Aufstellung bereits berücksichtigt.

Herr Körner bedankt sich für die Ausführungen. Eine Entscheidung stellt er

für den heutigen Abend noch nicht in Aussicht.

**zu 7 Lernhaus Hetlingen - Antrag auf Projektförderung  
Vorlage: 0579/2023/HET/BV**

Es wurden so viele Spenden eingenommen, dass eine weitere Beteiligung durch die Gemeinden nicht erforderlich ist.

**zu 8 Lernhaus Hetlingen/KITA-Erweiterung - aktueller Sachstand und weitere Vorgehensweise**

Herr Rahn berichtet von einer aktuellen Kostenschätzung. Derzeit geht man von Gesamtkosten in Höhe von 3 Mio. € aus. Im Bauausschuss wurde über die weitere Beauftragung des Architekturbüros diskutiert. Der Vorschlag der Verwaltung sah eine Beauftragung der Leistungsphasen 4 - 7 vor.

Herr May schlägt vor, nur einen Auftrag für die Leistungsphase 4 zu erteilen. Außerdem möchte er wissen, ob es sich bei „Lernhaus“ um eine endgültige Bezeichnung für das Gebäude handelt.

Herr Lodemann sieht sich nur in der Lage abzustimmen, wenn auch Unterlagen vorliegen.

Herr Martinsteg wiederholt die Position der CDU-Fraktion. Der Bau an dieser Stelle wird komplett abgelehnt. Die Planungsleistungen des Architekturbüros würden rund 300.000 € kosten. Wenn für die Maßnahme zu wenig Fördermittel generiert werden können, ist insgesamt fraglich, ob die Gemeinde Hetlingen sich den Bau leisten kann. Die Leistungsphasen 4 – 7 entsprechen 30 % des Gesamthonorars. Die Leistungsphase 4 allein würde etwa 2 % des Gesamthonorars ausmachen. Beauftragt man jetzt die Leistungsphasen 4 – 7 hätte das Ingenieurbüro Anspruch auf das Geld, auch wenn es nicht zu einer Umsetzung der Maßnahme kommt. Bei Fördermitteln dürfe man außerdem nicht zu optimistisch kalkulieren. Für den Bereich der Kindertagesstätte ist aktuell damit zu rechnen, dass für jeden geschaffenen Platz 22.000 € gezahlt werden.

Herr Rahn entgegnet, dass er auch für die Ganztagsbetreuung Fördermittel erwartet. Er wirbt dafür bis zur Gemeindevertretung einen Kompromiss auszuhandeln. Bei „Lernhaus“ handele es sich um einen Arbeitstitel.

**zu 9 Dorfgemeinschaftshaus mit Räumlichkeiten für die Allgemeinheit, den Sport- und Freizeitbereich - aktueller Sachstand und weitere Vorgehensweise**

Herr Rahn berichtet, dass sich derzeit Architekturbüros für die Planungsleistungen bewerben können.

**zu 10      Austausch von Thermostatventilen in der Grundschule - aktueller Sachstand und weitere Vorgehensweise**

Herr Rahn schildert die Situation. Teilweise kommt es zu Beschädigungen der vorhandenen Ventile. Die Folge ist eine Hochregelung des betroffenen Heizkörpers. Die Umsetzung ist empfehlenswert. Die Kosten belaufen sich auf etwa 3.500 €. Die möglichen Fördermittel betragen 1.500 €. Ein Bescheid liegt bereits vor. Die Maßnahme kann bis zum 30. November umgesetzt werden.

Weil keine Unterlagen vorliegen, sprechen sich Herr Körner und Herr Lodemann gegen eine Beschlussfassung am heutigen Tage aus.

**zu 11      Umstellung aller öffentlichen Gebäude auf ein elektronisches Schließsystem**

Herr Rahn berichtet aus dem Bauausschuss. Zunächst sollen Neubauten mit dem elektronischen Schließsystem ausgestattet werden. Wenn sich die Schließung in der Praxis bewährt, können weitere Gebäude ausgerüstet werden. Ein Vorteil des elektronischen Schließsystems liegt in der unproblematischeren Abwicklung von Schlüsselverlusten.

Es wird um Benennung der Schäden gebeten, die der Gemeinde bisher durch Schlüsselverlust entstanden sind. Außerdem sollen die Beiträge zur Schlüsselversicherung der Feuerwehrkameraden benannt werden.

Nachträgliche Antwort der Verwaltung:

*Der Beitrag für die Schlüsselversicherung der Feuerwehrleute kostet jährlich rund 9 € pro Person. Die Aufwendungen für Ersatzschlüssel schwanken in den letzten Jahren im Bereich weniger Hundert Euro.*

**zu 12      Entwicklung der wesentlichen Steuererträge und Umlageaufwendungen der Gemeinde  
Vorlage: 0586/2023/HET/en**

Der Kämmerer stellt die Entwicklungen kurz vor.

**zu 13      Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2022  
Vorlage: 0587/2023/HET/BV**

Herr Körner spricht die Überschreitungen bei den Schulkostenbeiträgen an. Er möchte wissen, ob die Überschreitungen durch höhere Schülerzahlen oder durch höhere Beiträge entstanden sind.

Nachträgliche Antwort der Verwaltung:

*Die Gesamtanzahl der Schüler, für die Schulkostenbeiträge gezahlt wurden, hat sich gegenüber 2021 kaum geändert. Es gab Verschiebungen zwischen den Schulformen und teilweise Erhöhungen der Beitragssätze.*

Eine weitere Diskussion entsteht zur Position Geschäftsaufwendungen bei Gemeindestraßen. Es wird darum gebeten, dass der Hintergrund erläutert wird.

Nachträgliche Antwort der Verwaltung:

*Hintergrund der Ingenieurleistungen ist die Aufnahme von Geh- und Radwegen in den Wegeunterhaltungsverband. Dabei wurden die Flächen ermittelt und mit ihrem Zustand erfasst.*

**Beschluss:**

Die gemäß der Beschlussvorlage beigefügten Zusammenstellung der im Haushaltsjahr 2022 geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen der Gemeinde Hetlingen werden zur Kenntnis genommen. Der Finanzausschuss empfiehlt, die genehmigungspflichtigen Haushaltsüberschreitungen zu genehmigen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 14 2. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**zu 15 Verschiedenes**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**zu 20 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse**

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

Für die Richtigkeit:

Datum: 30.05.2023

---

---

gez. Julius Körner  
Vorsitzender

---

gez. Tronnier  
Protokollführer